

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Seuffzerlein vor der Beichte.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

D Gott Heiliger Geist absolvi-
re, wasche, reinige, stärke und
erhalte mich auch jetzt durch deine
Güte und Krafft, auf daß ich die-
se große Gnade mit Freuden und
Dancsfagung erkenne, und ge-
wiß glaube, weil ich von allen
Sünden entbunden, daß ich
nicht übel fahren noch verlohren
werden könne: Darzu verheiffe
mir das theure Verdienst Chri-
sti Jesu, meines Erlösers und
Seligmachers! Amen.

Ein Geberth vor der Beichte.

D Herr Jesu Christe, du
Brunn aller Gnaden und
Barmherzigkeit, der du weder
Matthäo, noch dem öffentlichen
Sünder im Tempel, noch Ma-
ria Magdalenen, noch dem ver-
lohrnen Sohn, noch Petro, noch
Zachäo dem Zöllner, noch dem
Schächer am Creutz, noch je ei-
nem einzigen Menschen deine
Barmherzigkeit versagt, sondern
allen armen Sündern ingemein
mit väterlichen ganz tröstlichen
Worten zugeruffen hast: Kom-
met alle zu mir, die ihr mühselig
und beladen seyd, ich will euch
erquicken: Nimm wahr und
schaue mich an mit den Augen
deiner Barmherzigkeit, mit wel-
chen du Petrum in seinen Sünden
angesehen hast. Ich armer elen-
der Sünder stehe vor dir mit so
vielen Sünden und Lasten be-
schweret, daß ich deswegen nicht
über mich mag sehen, sondern
erschreie und erzittere vor dei-

ner Göttlichen Majestät, welche
ich so vielfältig erzärnet habe,
weiß derothalben nichts zu sagen,
als: o Herr, biß gnädig mir
armen Sünder! straffe mich
nicht nach meinen Sünden, son-
dern vergib mir dieselben nach
deiner grossen Barmherzigkeit.
Die Todten loben dich ja nicht,
HERR, noch die hinunter in die
Hölle fahren, sondern die da
leben in deinem Reich, darum
laß mich auch leben, und gib mir
ein bußfertiges Herz, so will ich
deiner Gnade danken hier und
zu ewigen Zeiten, Amen.

Seuffzerlein vor der Beichte.

A du getreuer barmherziger
Gott und Vater! ich bitte
dich durch deine große Güte, du
wollest mir armen Sünder gnä-
dig seyn, mir meine schwere
Sünde nicht zurechnen, sondern
die heilige Absolution in kindlicher
Zuversicht, guten Vorsatz, brü-
derlicher Liebe und Dankbarkeit
gedeyen lassen, durch Jesum
Christum, meinen einigen Erlö-
ser, Heyland und Seligmacher,
Amen.

D du ewiger, allmächtiger
Gott, ich bitte dich herz-
inniglich, du wollest mich aniezo
durch deinen verordneten Die-
ner, meinen lieben Beicht-Va-
ter, in der tröstlichen Absolution
erquicken und heilen lassen, mir
auch mit deinem Heiligen Geist
beystehen, daß ich hinführo ein
gottseliges Leben anstellen möge,
durch